

Vorlage zur Kenntnisnahme

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Werkausschuss	öffentlich	Kenntnisnahme	21.02.2017

Tagesordnungspunkt

Ziele 2017

Sachlage:

Die Vorstellung der Ziele 2017 und des Zielnachhalteprozesses erfolgt durch Herrn Koch im Rahmen einer Präsentation in der Sitzung. Die Ziele werden zusätzlich nachfolgend in Textform dargestellt.

Landeszielvereinbarung:

Aufgabe und Ziel der Grundsicherung für Arbeitssuchende ist es, den Leistungsberechtigten ein Leben zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Hierzu gehört insbesondere die Verringerung oder Beseitigung der Hilfebedürftigkeit durch die Integration in Arbeit. Der Gesetzgeber hat insoweit in § 48 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) festgelegt, dass die zuständige Landesbehörde mit den zugelassenen kommunalen Trägern Zielvereinbarungen insbesondere zu den Bereichen

- 1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit**
- 2. Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und**
- 3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug**

abzuschließen hat.

Bei Ziel 1 wird auf eine quantitative Zielwertfestlegung verzichtet, die Ziele 2 und 3 sind mit entsprechenden Zielwerten zu hinterlegen.

Unter Beachtung der vorhandenen sowie voraussichtlichen regionalen und globalen Rahmenbedingungen wurden der zuständigen Landesbehörde folgende Zielwerte vorgeschlagen:

Ziel 2: Senkung der Integrationsquote um nicht mehr als 9,71 %

Ziel 3: Steigerung des durchschnittlichen Bestandes LZB um max. 0,3 %

Interne Zielvereinbarungen:

Die Geschäftsführung sieht die Steuerung mit realistischen und ambitionierten Zielwerten als effektives Element der Aufgabenerledigung, so dass ergänzend zu der vom Gesetzgeber geforderten grundsätzlichen Zielvereinbarung auch mit jedem Team/Bereich eine interne Zielvereinbarung abgeschlossen wird. Bei den operativen Teams werden die Besonderheiten des regionalen Arbeitsmarktes beachtet. Für 2017 wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

Team	Geplante Integrationen 2017 Teams						Erhöhung Bestand Langzeit-Leistungsbez. um maximal
	über 25 jährige Personen	unter 25 jährige Personen	Gesamt	davon			
				Frauen	Alleinerziehende	pASt	
1_Mayen	259	61	320	120	33	60	21
2_Mayen	220	60	280	105	28	60	12
3_Andernach	410	90	500	175	40	90	50
4_Bendorf	270	70	340	130	30	35	27
5_Weißenthurm	290	82	372	145	33	60	33
6_Koblenz	150	22	172	70	12	60	15
Gesamt	1.599	385	1.984	745	176	365	158

Mit den Bereichsleitungen wurden zusätzlich folgende Vereinbarungen getroffen:

1. Markt & Integration

Für die Sicherung des Arbeitskräftebedarfes für Betreuungs- und Pflegeaufgaben:

- Steigerung der Eintrittszahlen in Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Pflege auf mindestens 75 Personen

2. Leistungsbereich

- Rechtlich und technisch einwandfreie Gewährung von Darlehen und deren Rückführung. Ziel ist es, am Jahresende 2017 einen Mittelwert bei der Aktenprüfung von mehr als 95% zu erreichen

3. Zielvereinbarung mit dem Bereich Zentrale Dienste/Finanzen

- Sicherstellung der zeitnahen Bearbeitung von Anträgen im LZA-Projekt. Das Ziel ist erreicht, wenn 90 % innerhalb von 5 Arbeitstagen bearbeitet sind.
- Abarbeitung der offenen Buchungen aus Aufrechnungen. Das Ziel ist erreicht, wenn zum Jahresende 95 % der Altfälle abgearbeitet sind.
- Fortführung des Zieles aus 2016 zur Implementierung eines strukturierten Datenqualitätsmanagementprozesses bis zum Jahresende 2017 unter Beteiligung des operativen Bereiches

4. Zielvereinbarung mit dem Bereich Projekte

- **Akquirierung von Fördermitteln zur Erhöhung des Eingliederungstitels 2018 um 10%.**
- Erhöhung des Arbeitgebernnetzwerkes im Projekt INKA um weitere 20 aktive klein- und mittelständige Unternehmen (KMU)
- Aufnahme von mindestens 50 neuen Teilnehmern im Projekt MIB und Integration von 13 Teilnehmerinnen in Arbeit, Ausbildung oder Minijob.
- Im Bereich Anerkennungsberatung die Durchführung von mindestens 600 Anerkennungsberatungen und Akquirierung von 4 Unternehmen, die bei ihren Mitarbeitern/innen die Anerkennung publik machen.
- Vermittlung von 10 % der Teilnehmer im Projekt Zukunft in Pflegeberufen – ZIP- in Ausbildung bzw. 30 % in Arbeit sowie für 75 % der Teilnehmer das Angebot zur Anerkennungsberatung ausländischer Abschlüsse.
- Durchführung von mind. 130 Existenzgründungsberatungen und Angebot von zwei großen Veranstaltungen. Wegfall der Hilfebedürftigkeit bei mind. 30 Teilnehmern.
- Senkung des Anteils der Langzeitleistungsbezieher bis zum 31.12.17 um 5 % (mehrjähriges Ziel)

Finanzierung/Finanzielle Auswirkungen:

- ohne -

Anlagen:

Präsentation Ziele 2017